

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EU) Nr. 2020/878

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum 28.3.2024

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Enzympräparate, flüssig (NATUZYM –A conc., –AP, –BE, –DP Ultra, –FAA, –MAX, –X1, –3X; Pektinlyase; Ultra-„Fruit; Pektinase-OM; Amylase-GA300, –GA500; Topizym; Schliessmann-VF, –VF Kartoffel, –VZ, Ex-Protein, Ex-Tosan)

Artikelbezeichnung: diverse

Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -

Produktbeschreibung (bei Gemischen): Wässrige Lösung von Enzymeiweiß, stabilisiert

REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3

UFI: 1VR2-A002-J000-A098 (aus Art. 1000)

1.2 Verwendung

Verarbeitungshilfsstoffe für die Lebensmittelherstellung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall

Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
Email: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg:
Tel. 0049 – (0)761 / 19240

Vergiftungs-Informations-Zentrale Wien:
Tel. 0043 – (0)1 / 406 4343

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich:
Tel. 0041 – (0)442 / 515151

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

GEFAHR

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: Enzymeiweiß

Gefahrenhinweise: H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Sicherheitshinweise: P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.
P304 + P340 BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P342 + P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIOSZENTRUM / Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Möglicherweise Augen- und Hautreizungen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff	Die Produkte sind Gemische.		
3.2 Gemisch			
Zusammensetzung:	Wässrige Lösungen von Enzymeiweiß mikrobieller Herkunft, standardisiert und physikalisch stabilisiert mit Glycerin, Natriumchlorid, Kaliumchlorid oder Glucose		
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Je nach Produkt eines oder mehrere der folgenden Enzymeiweiße Jeweilige Einstufung, Wortlaut s. unten		
Pektinase / IUB 4.2.2.10			
EINECS-Nummer:	232-894-5	H334	
CAS-Nummer:	9033-35-6		
Pektinlyase / IUB 4.2.2.10			
EINECS-Nummer:	232-894-5	H334	
CAS-Nummer:	9033-35-6		
Polygalacturonase / IUB 3.2.1.15			
EINECS-Nummer:	232-885-6	H334	
CAS-Nummer:	9032-75-1		
α - Amylase / IUB 3.2.1.1			
EINECS-Nummer:	232-565-6	H334	
CAS-Nummer:	9000-90-2		
Glucoamylase / IUB 3.2.1.3			
EINECS-Nummer:	232-877-2	H334	
CAS-Nummer:	9032-08-0		
Protease / IUB 3.4.23.18			
EINECS-Nummer:	232-642-4	H334, H315, H319	
CAS-Nummer:	9001-92-7		
β -Glucanase / IUB 3.2.1.6			
EINECS-Nummer:	263-462-4	H334	
CAS-Nummer:	62213-14-3		
Cellulase / IUB 3.2.1.4			
EINECS-Nummer:	232-734-4	H334	
CAS-Nummer:	9012-54-8		
Inulinase / IUB 4.2.2.10			
EINECS-Nummer:	232-894-5	H334	
CAS-Nummer:	9033-35-6		
REACH-Registrierungsnummer:	-		
Einstufung:	Resp. Sens. Cat. 1 H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
	Eye Irrit. Cat. 2 H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
	Skin Irrit. Cat. 2 H315	Verursacht Hautreizung	
Gehalt:	1-15%		

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Verunreinigte Kleidung entfernen und waschen.
Nach Einatmen:	Frischluft. Bei allergischen Beschwerden, Reizungs- und Sensibilisierungssymptomen (Atembeschwerden, Kurzatmigkeit, Husten durch Verengung der Atemwege) Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt:	Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken, bei Beschwerden, v.a. allergischen Reaktionen in den Atemwegen, Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Allergische Reaktionen: Kopfschmerz, Schwindel, Atembeschwerden.
Nach Hautkontakt: Bei längerem Hautkontakt Reizungen.
Nach Augenkontakt: Reizungen.
Nach Verschlucken: Schleimhautreizungen, Magen-Darm-Beschwerden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit Die Produkte selbst sind nicht brennbar.
5.1 Löschmittel Schaum, Pulver, CO₂ oder Wasser.
5.2 Besondere Gefahren Durch Umgebungsbrand Freisetzung von Stick- oder Kohlenstoffoxiden möglich.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Haut- und Augenkontakt vermeiden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall Substanzkontakt und Aerosolbildung vermeiden. Aerosole nicht einatmen. Staubeentwicklung durch eingetrocknete Produktreste vermeiden.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung Aerosol- und Staubbildung vermeiden.
7.2 Sichere Lagerung Dicht verschlossen, kühl und dunkel bei unter 10°C.
7.3 Spezifische Endanwendung Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter
DNEL (Derived No Effect Level) Enzymeiweiß: ca. 50ng/m³
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Persönliche Schutzausrüstung:
Atemschutz: Erforderlich beim Auftreten von Aerosolen oder Staub des eingetrockneten Gemischs, Partikelfilter Typ P3
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.
Handschutz: Wasserundurchlässige Handschuhe.
Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Flüssig
Farbe: Beige bis braun, nahezu transparent
Geruch: Rein nach Fermentationsprodukt
pH-Wert: Unbedeutend für das Gefahrenpotenzial
Schmelztemperatur: Unbedeutend für das Gefahrenpotenzial
Siedetemperatur: Unbedeutend für das Gefahrenpotenzial
Zündtemperatur: Unbedeutend für das Gefahrenpotenzial
Flammpunkt: Unbedeutend für das Gefahrenpotenzial
Explosionsgrenze: Unbedeutend für das Gefahrenpotenzial
Dampfdruck: Unbedeutend für das Gefahrenpotenzial
Dichte: 1,1-1,2 g/mL

Löslichkeit in Wasser: Unbegrenzt löslich (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Nicht relevant.
10.2 Chemische Stabilität	Die Produkte sind unter Normalbedingungen chemisch stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine.
10.5 Unverträgliche Materialien	Korrosionsempfindliche Metalle.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Enzymeiweiß)

LD₅₀ (oral, Ratte): >2g/kg (nicht giftig)

Subakute bis chronische Toxizität: Beobachtungen am Menschen zeigen ein sensibilisierendes Potential von Enzymeiweißen, das zu schweren allergischen Reaktionen der Atemwege führen kann.

CMR-Wirkungen:

Mutagenität / Gentoxizität: Keine Gefahren bekannt

Karzinogenität: Keine Gefahren bekannt

Reproduktionstoxizität: Keine Gefahren bekannt

11.2 Endokrinschädliche Eigenschaften Nicht zutreffend.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Aquatische Toxizität	Quantitative Daten zu diesen Gemischen liegen nicht vor.
12.2 Persistenz / Abbaubarkeit	Die Produkte sind biologisch leicht abbaubar und nicht umweltgefährlich.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Nicht vorhanden.
12.4 Mobilität im Boden	Nicht ermittelt.
12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht anwendbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Kleine Mengen können nach Verdünnung mit Wasser kanalisiert werden.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt ist nicht den Versandvorschriften unterstellt. NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“.

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Störfallverordnung	-
Beschäftigungsbeschränkungen	-
Richtlinie über Industrieemissionen	VOC-Gehalt: 0%

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse	0 (nicht wassergefährdend)
Lagerklasse VCI:	12
Merkblatt BG-Chemie:	M050 Umgang mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.